



# HESSISCHER LANDTAG

02. 02. 2016

Plenum

## **Dringlicher Antrag der Fraktion der SPD**

### **betreffend keine Neuzulassung von Glyphosat in der Europäischen Union (EU)**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich auf Bundes- und EU-Ebene dafür einzusetzen, die Neuzulassung von Glyphosat in der EU zu verhindern.

#### **Begründung:**

Die EU-Kommission steht vor der Entscheidung, das Herbizid Glyphosat für die Europäische Union neu zuzulassen.

Gegen diese Entscheidung spricht vor allem ein neueres Gutachten der Universität La Plata in Argentinien, nach dem fast alle baumwollhaltigen Hygieneartikel, die wir tagtäglich verwenden, Glyphosat enthalten. Betroffen sind Taschentücher, Pflaster, Watte pads, Tampons, Binden, Ohrstäbchen und vieles mehr.

Das Herbizid wird Bestandteil der genannten Artikel, weil sie genmanipulierte Baumwolle enthalten, die zuvor mit Glyphosat behandelt worden war.

Das Gutachten warnt ausdrücklich vor der krebserzeugenden Wirkung des Herbizids, sollte es über den direkten Kontakt in den menschlichen Körper gelangen. Dieser Kontakt entsteht aber bei der Verwendung bestimmter Hygieneartikel zwangsläufig. Die Antragsteller halten deshalb die Neuzulassung von Glyphosat für nicht verantwortbar.

Wiesbaden, 2. Februar 2016

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Schäfer-Gümbel**